www.oekoenergie-grossengersdorf.at

Beteiligung am neuen Windpark Großengersdorf möglich

V.l.n.r.: Kurt Hackl, WKNÖ-Vizepräsident, Abgeordneter zum NÖ Landtag, Richard Kalcik, GF ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH, Manfred Schamböck, GF ÖKOENERGIE Projektentwicklung GmbH, Christian Hellmer, Bürgermeister von Großengersdorf

Auf dem Gemeindegebiet Großengersdorf entstehen vier neue Senvion-Windräder, Typ 3.2M114. Die im Bau befindlichen Windräder schließen direkt an den Ende 2010 in Betrieb genommenen Windpark Großengersdorf I an. Die Windräder haben eine Nabenhöhe von 143 m, einen Rotordurchmesser von 114 m, eine Nennleistung von je 3,17 MW und eine Gesamtleistung von 12,68 MW. Der voraussichtliche Windertrag pro Jahr wird mit rund 32 Millionen kWh erwartet. Ende 2017/Anfang 2018 werden die Windräder in Betrieb gehen. Für diese Windräder werden von der ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH Anleihen zur Zeichnung aufgelegt.

Den AnlegerInnen winken 3 Prozent Verzinsung p.a. zuzüglich ertragsabhängigem Zinszuschlag von bis zu 2 Prozent p.a. Zur Finanzierung der neuen Windräder begibt die ÖKOENERGIE WP Großengersdorf GmbH eine qualifiziert nachrangige Orderschuldverschreibung, die interessierten BürgerInnen ein ökologisches Investment in klimafreundlichen Windstrom ermöglicht.

Mit diesem jüngsten Windparkprojekt Großengersdorf II erweitert die ÖKOENERGIE Gruppe ihr Anlagenvolumen auf 98 Windkraftanlagen und steigert die Produktionskapazität ihrer Anlagen auf rund 207 Megawatt und 380 GWh. Darüber hinaus schuf das regionale Unternehmen eine Reihe von „Green Jobs".

Die Ausgabe der Orderschuldverschreibung erfolgt unter dem Titel „Investment mit Zukunft – Ich bin dabei".

Diese Anleihe ermöglicht eine Partizipation an Errichtung und Erträgnissen des neuen Windparks in Großengersdorf zu folgenden Bedingungen: 3 Prozent jährliche Fixverzinsung, Laufzeit 2017 – 2028, Stückelung 1.000 Euro. **Details: www.oekoenergie-grossengersdorf.at/downloads/prospekt.pdf**

Werbung